



Der erste Tractat
 Von Veränderung der Metallen.

Das I. Capitel.

Von dem Recht der Kunst / ihren
 Untersuchern / und auf was Weise man zu
 dieser Heimlichkeit gelangen
 möge.

D S zwar Männiglich und allerley
 Standes- und Glückes- Personen sich
 einer gewissen Profession/ Wissenschaft
 oder Kunst beflüssigen und ihre Zeit dar-
 auf wenden / auch ihnen zum höchsten
 angelegen seyn lassen/ daß sie in solcher ihrer Kunst mö-
 gen aufs beste geübt und erfahren werden/ und zur höch-
 sten Staffel derselben gelangen:

So werden jedoch gar wenige gefunden / denen da-
 rinn das Glück sonderbarlich wol will / denn ob gleich
 viel sich in der Architectur oder Baukunst üben/ werde
 ihrer doch nit viel zu solchen grossen Meistern / wie Ar-
 chimedes, und ob gleich eine Menge sich auf die Arke-
 nen- Kunst legen/ bringen es ihrer doch nit viel so weit
 wie Paracellus, oder kömen zu solcher hohen Erkantnis
 wie Helmontius, sondern müssen noch wohl froh seyn/
 daß sie in ihrer Kunst nur zu einiger Mittelmässigkeit
 gelangen/ und lassen sich in solchem Fall den angewand-
 ten Fleiß/ Zeit und Kosten nicht reuen. Dannenhero

A

hat